

## KARFREITAG-BOGEN

Am diesjährigen Karfreitag, trafen sich die aktiven Mitglieder der Bogenschützen-Abteilung der TG-Stockach zu einem gemeinsamen Rundgang auf dem 3D Parcours in Weiler. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg zu unserem ersten Ziel dem "Oster"-Hasen, den die meisten, nach anfänglichen Schwierigkeiten, dann auch getroffen hatten.

Im Verlauf des landschaftlich wunderschön gelegenen Parcours hatten wir die verschiedensten, ehemals bei uns beheimateten, Tiere, als Ziel anzuvisieren. Mit viel Erfolg wie zu Beispiel beim Schwarzbären und mit weniger -keinen Treffer- bei dem bergaufwärts anzuvisierenden Dammhirsch.

Bei den einzelnen Zielen konnten wir ganz eindeutig den Unterschied zwischen Target (Zielscheibe eben) und 3D (Ziel im Gelände, mit natürlichen & modellierten Hindernissen)erkennen. Vor allem das Holz-Rohr hat uns große Verluste unseres Pfeilvorrats gekostet. Um die Flüchtlinge wieder unser Eigen nennen zu dürfen, mussten wir die Umgebung akribisch nach ihnen absuchen, wobei wir Pfeile, und Bruchstücke derer von anderen Sportschützen gefunden haben.

Als letztes Ziel, sozusagen der Höhepunkt des Parcours, war der, an einem Seil freischwebende, "Adler-Wolpertinger", den man nur für einen kurzen Moment im Schussfeld sehen konnte. Vom Standpunkt, von dem aus angelegt wurde, bewegte sich das Ziel von einem weg. Die Entfernung vergrößerte sich ständig was ein hohes Maß an Einschätzungsvermögen verlangte. Doch auch dieses Ziel haben die Schützen erfolgreich erlegt.

Alles in allem hatten wir einen schönen Rundgang, der uns jedoch auch unsere Grenzen aufzeigte. Deshalb waren wir froh, dass unsere Frauen zuhause schon den Fisch in der Bratröhre hatten, denn als Jäger hätten wir wahrscheinlich auf ein vegetarisches Mahl umsteigen müssen.